

# KONSERVATIVE KOMBI

Der rentenlastige Mischfonds DKO-Optima spiegelt die konservative Anlagestrategie des Münchner Vermögensverwalters Dr. Kohlhasse wider

Text: Sabine Groth

**KURZ VOR DER EINFÜHRUNG** der Abgeltungssteuer am 1. Januar 2009 haben viele Vermögensverwalter ihre Strategien in Fonds verpackt, um ihren Kunden steuerliche Vorteile zu sichern. Die Münchner Vermögensverwaltung Dr. Kohlhasse (DKO) weiß die – nicht nur steuerlichen – Vorteile von Fonds schon seit den 80er Jahren zu schätzen. 1980 gründete Detlef Kohlhasse das Unternehmen, dessen Geschäftsführung er sich inzwischen mit seinem Sohn Michael teilt. Die eigenen Fonds spielen für die Vermögensverwalter eine zentrale Rolle. Im Dezember 1989 star-



Barista bei der Arbeit: Auf die richtige Mischung achten auch die Manager des DKO-Optima: Sie soll möglichst konservativ sein

# NATION

tete der erste: der DKO-Renten Euro. Mittlerweile umfasst das DKO-Angebot vier Renten-, zwei Aktien-, einen Aktien-Dachfonds und einen Mischfonds. Vater und Sohn sind zusammen mit ihren acht Mitarbeitern auf liquide Vermögen spezialisiert. Die Anlageausrichtung ist konservativ, festverzinsliche Wertpapiere stehen im Vordergrund. „Wir sind nicht Filialist und nicht Generalist, wir sind Boutique“, beschreibt Michael Kohlhasse den Fondsgeschäftsansatz und nennt auch gleich die Vorteile: kurze Entscheidungswege und Individualität. Auch die Überzeugung in die eigene Leistungskraft gehört dazu: „Sowohl privat als auch mit Firmengeldern sind wir in unseren Produkten investiert“, so Kohlhasse.

Herzstück der Fondsfamilie ist der DKO-Optima. Der 1998 aufgelegte Mischfonds kombiniert aktiv die Aktien- und Rentenkonzepte der Gesellschaft und wird auch als standardisierte Vermögensverwaltung angeboten. Der konservativ ausge-

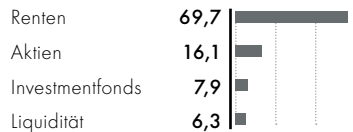
richtete Fonds investiert strategisch zu rund 75 Prozent in Renten und zu 25 Prozent in Aktien. Kohlhasse: „Unsere Markteinschätzungen spielen wir vor allem über den Aktienanteil, den wir je nach Situation mithilfe von Derivaten nach oben und unten fahren.“ Die Obergrenze für Aktien liegt bei 40 Prozent, die Untergrenze bei 15 Prozent.

Im Aktienbereich wird in ein breites Portfolio aus internationalen Titeln investiert, auch in Fonds. „Wir sehen zurzeit gute Chancen bei Aktien aus den Emerging Markets, und auch Rohstoffanlagen werden wieder interessant“, so Kohlhasse. Aktiver als die Aktienseite wird der Anleihebereich gemanagt. Der Schwerpunkt liegt hier auf in Euro lautende Staatsanleihen aus EU-Ländern. Es befinden sich aber auch Anleihen aus Schwellenländern wie derzeit etwa Staatsanleihen aus Indonesien oder Südafrika im Portfolio. Hinzu kommen Pfandbriefe und Firmenanleihen. ■

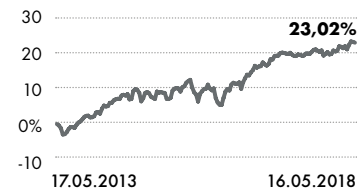
## DKO-Optima

ISIN	LU0092225969
Auflegung	14. Dezember 1998
Volumen	7,6 Mio. Euro

### Asset Allocation in %



### DKO-Optima



Quelle: Dr. Kohlhasse Fonds, Stand: 29. März 2018  
Chart: Dr. Kohlhasse GmbH